

Besichtigung des Rosenheimer Heizkraftwerkes der Kinder- und Jugendgruppe



Wie bereits üblich wurde die letzte Plattlerprobe vor den großen Ferien zu einer Besichtigung mit anschließendem Eisessen genutzt.

Diesmal waren wir im Rosenheimer Heizkraftwerk eingeladen.

In einer sehr informativen Weise stellte uns Herr Argstatter seinen Arbeitsplatz und die Abläufe des Heizkraftwerkes vor. Georg Argstatter, der in seiner Freizeit 1. Vorstand von unserem Bruderverein „d´Innviertler“ Rosenheim ist, führte uns nach einem kurzen Informationsfilm in einem Rundgang durch das Heizkraftwerk und in die verschiedenen Abteilungen.

Das Heizkraftwerk Rosenheim ist ein mit Gas-, Heizöl- und Müllverbrennung betriebenes Kraftwerk zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme. Im Müllheizkraftwerk der Stadtwerke werden jährlich etwa 60.000 t Hausmüll und Gewerbeabfälle durch Verbrennung in Energie für Strom, Prozessdampf und Fernwärme umgewandelt. Die bei der Verbrennung entstehende Wärme dient dazu, heißen Dampf zu erzeugen, der eine Turbine antreibt. Die entstehende Abwärme erhitzt Wasser, das über ein Fernwärme-Rohrleitungssystem zu den Verbrauchern gelangt, um dort für Heizung und Warmwasser zu sorgen.

Die Kinder- und Jugendlichen waren von den vielfältigen Abläufen beeindruckt und freuten sich zum Schluss auf das gemeinsame Eisessen.

Peter Feldschmidt